

945/AB

Die Abgeordneten zum Nationalrat Ing. LANGTHALER, Freundinnen und Freunde haben am 28. Juni 1996 unter der Nr. 921/J-NR/1996 an mich eine schriftliche Anfrage betreffend Umstellung des Datums bei Computern für das Jahr 2000 gerichtet, welche den folgenden Wortlaut hat:

111. Ist die Computeranlage Ihres Ministeriums von diesem Problem betroffen?
2. Werden in Ihrem Ministerium derzeit schon Maßnahmen gegen diese vorprogrammierte Problematik des Computersystems ergriffen?
3. Wenn ja: Was wurde bisher getan?
4. Bis zu welchem Zeitpunkt wird die Umstellung abgeschlossen sein?
5. Ist in diesem Zusammenhang mit Problemen für die Bürger zu rechnen, weil die Umstellung Verzögerungen bei der Bearbeitung von Anträgen etc. nach sich ziehen könnte?
6. Wenn schon Maßnahmen ergriffen wurden: Wie hoch werden die voraussichtlichen Kosten sein, die aus der Korrektur des Computersystems Ihrem Ministerium erwachsen werden?
7. Aus welchen Mitteln wird diese Umstellung finanziert werden?
8. Wurden die zusätzlich erforderlichen Kosten für diese Korrektur des Computersystems schon in die zukünftige Finanzplanung Ihres Ministeriums einbezogen?
9. Wenn ja: Ist deshalb mit der Kürzung von anderen Posten zu rechnen, um die Umstellung finanzieren zu können?
10. Wenn noch nichts getan wurde oder dieses Problem noch nicht erkannt wurde: Bis zu welchem Zeitpunkt werden Maßnahmen ergriffen werden?
11. Wenn noch nichts getan wurde oder dieses Problem noch nicht erkannt wurde: Bis zu welchem Zeitpunkt wird es exakte Kostenberechnungen geben, die auch dem Parlament zur Verfügung stehen?" Ich beehe mich, diese Anfrage wie folgt zu beantworten:

Zu 1.:

Die Computeranlage meines Ministeriums ist von diesem Problem in geringem Maße betroffen.

Zu 2.:

In meinem Ministerium werden derzeit noch keine Maßnahmen gegen die angesprochene Problematik getroffen.

Zu 3.:

Zu 4. :

Die erforderlichen Korrekturen werden vor dem Jahr 2000 abgeschlossen sein.

Zu 5.:

Mit Problemen für die Bürger in diesem Zusammenhang ist nicht zu rechnen und es wird keine Verzögerung bei der Bearbeitung von Anträgen etc. geben.

Zu 6. - 11.:

Die Kosten und der Aufwand sind nicht exakt abschätzbar, werden aber maximal 1 - 5 Personentage betragen.